

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikaplan® WP 3150-16 RE

PVC-Abdichtungsbahn mit Oberflächenprägung für Schwimmbäder

### BESCHREIBUNG

Sikaplan® WP 3150-16 RE (Dicke 1,6 mm) ist eine mehrschichtige Abdichtungsbahn mit innenliegender Verstärkung und Oberflächenprägung, auf Basis von hochwertigem Polyvinylchlorid (PVC-p).

### ANWENDUNG

Abdichtungsbahn für rutschhemmende Flächen bei:

- Indoor-Schwimmbäder
- Freischwimmbäder

Die Abdichtungsbahn ist **nicht geeignet** für:

- Trinkwasserbecken
- Wellenbecken
- Wasser mit permanenter Temperatur > +32°C
- Sammelbecken für kontaminiertes Wasser
- Thermalwasser- oder Heißwasserbecken

### VORTEILE

- Langzeiterfahrung über Jahrzehnte
- Einfacher Betrieb und Reinigung
- Hohe UV-Stabilität
- Beständig gegenüber Chlorbadewasser und handelsüblichen Schwimmbad-Chemikalien
- Enthält keine DEHP (DOP) Weichmacher
- Flexibel auch bei tiefen Temperaturen
- Kann auf feuchtem Untergrund verlegt werden

### ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

ÖNORM EN 13361 — Geosynthetische Dichtungsbahnen - Eigenschaften, die für die Anwendung beim Bau von Rückhaltebecken und Staudämmen erforderlich sind.

ÖNORM EN 13967 — Abdichtungsbahnen - Kunststoff- und Elastomerbahnen für die Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchte und Wasser - Definitionen und Eigenschaften.

### PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	PVC-p	
Lieferform	Rollenbreite	1,60 m
	Rollenlänge	10 m
Aussehen/Farbe	Oberseite	mit Prägung
	Unterseite	glatt
	Farbe	beige / grün / adriablau / hellblau / weiß / schiefergrau
Haltbarkeit	Lagerfähig bis fünf Jahre nach Produktion in originaler, unbeschädigter Verpackung.	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C in horizontaler Position auf Paletten lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Schnee schützen. Paletten dürfen während Transport und Lagerung nicht aufeinander gestapelt werden.	

<b>Effektive Dicke</b>	1,40 mm (- 0,07 mm / + 0,14 mm) (1,65 mm inklusive Prägung)	(EN 1849-2)
<b>Spezifisches Gewicht</b>	1,90 kg/m <sup>2</sup> (- 0,09 kg/m <sup>2</sup> / + 0,19 kg/m <sup>2</sup> )	(EN 1849-2)

## TECHNISCHE INFORMATION

<b>Zugfestigkeit</b>	längs (MD) <sup>1)</sup>	2700 N / 50 mm ± 500 N / 50 mm	(EN ISO 527-3)
	quer (CMD) <sup>2)</sup>	2400 N / 50 mm ± 500 N / 50 mm	
	längs (MD) <sup>1)</sup>	2700 N / 50 mm ± 500 N / 50 mm	(EN 12311-2)
	quer (CMD) <sup>2)</sup>	2400 N / 50 mm ± 500 N / 50 mm	
<sup>1)</sup> MD = Maschinenrichtung <sup>2)</sup> CMD = quer zur Maschinenrichtung			
<b>Bruchdehnung</b>	längs (MD) <sup>1)</sup>	> 15%	(EN ISO 527-3)
	quer (CMD) <sup>2)</sup>	> 15%	
<sup>1)</sup> MD = Maschinenrichtung <sup>2)</sup> CMD = quer zur Maschinenrichtung			
<b>Widerstand gegen Stempeldurchdrückkraft</b>	6,50 kN ± 0,65 kN		(EN ISO 12236)
<b>Widerstand gegen stossartige Belastung</b>	Methode A, Fallkörper 500g	Wasserdicht bis 1000 mm Fallhöhe	(EN 12691)
<b>Widerstand gegen statische Belastung</b>	Kein Schaden, 20 kg Prüfdauer 24 h		(EN 12730)
<b>Wasserdichtheit</b>	Prüfdauer 24 Stunden mit 60kPa	bestanden	(EN 1928)
<b>Falzverhalten bei tiefen Temperaturen</b>	Keine Risse bis -20 °C		(EN 495-5)
<b>Zugfestigkeit (Nagelschaft)</b>	längs (MD) <sup>1)</sup>	650 N ± 150 N	(EN 12310-1)
	quer (CMD) <sup>2)</sup>	850 N ± 150 N	
<b>Scherwiderstand Fügenaht</b>	> 1500 N/50 mm		(EN 12317-2)
<b>Verhalten nach Warmwasserlagerung</b>	Veränderung der Zugfestigkeit, nach 56 Tagen bei +50°C Lagerung	< 20%	(EN 14415)
	Veränderung der Bruchdehnung, nach 56 Tagen bei +50°C Lagerung	< 20%	
<b>Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen künstliche Alterung</b>	Alterung 12 Wochen, Prüfdauer 24 Stunden mit 60kPa	bestanden	(EN 1296)
<b>Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen Chemikalien</b>	Alterung 28 Tage bei +23°C, Prüfdauer 24 Stunden mit 60kPa	bestanden	(EN 1847)
<b>Mikrobiologische Beständigkeit</b>	Veränderung der Zugfestigkeit nach 16 Wochen	< 15% (MD/CMD)	(EN 12225)
	Veränderung der Bruchdehnung nach 16 Wochen	< 15% (MD/CMD)	

<b>Verhalten nach Heißluftverschweißung der Überlappung</b>	Verhalten bei Schältest	Bruch außerhalb der Füge-	(EN12317-2)
	Verhalten bei Schertest	Kein Versagen der Füge-	(EN 12316-2)
		naht	

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

### REACH

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Vorgaben der aktuellen Fassung des Sarnafil WP / WT Verarbeitungslitfadens.

### VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Die Verarbeitung darf nur durch Sika geschultes Personal erfolgen, unter 5°C sind zusätzliche, länderspezifische Bestimmungen zu beachten.

Bei der Anwendung einiger Zubehörprodukte, wie z.B. Kleber und Reiniger, darf die Umgebungstemperatur +5°C nicht unterschreiten.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Zwischen Sikaplan® WP 3150-16 RE und dem Untergrund muss ein Sikaplan W Felt 300 Biozide-Vlies (PES) eingebaut werden. Am Tiefpunkt der Bodenplatte ist eine Entlastungsbohrung, zur Ableitung von Kondensatfeuchtigkeit, anzubringen.

Empfohlene Schweißgeräte:

Leister Triac für Handschweißnähte und Sarnamatic 681/661plus für Automaten-schweißnähte. Die Schweißparameter müssen vor der Verschweißung geprüft und ggf. angepasst werden.

### WICHTIG:

Bei Arbeiten in Indoor-Schwimmbecken muss eine ausreichende Zu-/Abluft sichergestellt werden. Die Schweißnähte müssen nach dem Auskühlen mit einem Nahtprüfer (Schraubenzieher mit abgerundeten Kanten) geprüft werden. Prüfnadeln etc. sind nicht geeignet und können die Abdichtung beschädigen. Anschließend werden die Schweißnähte mit Sikaplan Seam Sealant (Nahtversiegelung) versiegelt.

### HINWEIS:

Sikaplan® WP 3150-16 RE ist nicht beständig gegenüber Bitumen und einigen anderen Kunststoffen. Um den direkten Kontakt zwischen unverträglichen Stoffen zu verhindern, muss eine geeignete, vorbehandelte Trennschicht, z.B. Sikaplan W Felt 300 PES Biozide-Vlies mind. 300g/m<sup>2</sup>, eingebaut werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at) abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



PRODUKTDATENBLATT

Sikaplan® WP 3150-16 RE

September 2021, Version 01.01  
02072010100000059

SikaplanWP3150-16RE-de-AT-(09-2021)-1-1.pdf